WP-01-K2-738-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Miriam Block (KV Hamburg-Harburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 737 bis 738 einfügen:
ihre aktive Mitwirkung ein. Wir wollen den Arbeitsagenturen und Jobcentern die Instrumente an die Hand geben, diesen Auftrag zu erfüllen. Stigmatisierende Instrumente wie Bargeldgrenzen oder Bezahlkarten lehnen wir ab.

Begründung

Durch Arbeit von fragdenstaat.de kam heraus, dass es schon Überlegungen für Bezahlkarten für Bürgergeldempfänger*innen gibt: https://fragdenstaat.de/artikel/exklusiv/2024/12/alles-fur-eine-karte-asylsuchende-bezahlkarte/ Sowohl für Geflüchtete als auch Menschen, die Transferleistungen beziehen, ist weder eine Bargeldgrenze noch eine Bezahlkarte eine Lösung. Wer kein Konto hat und eins will, sollte darin unterstützt werden eins zu bekommen. Alles andere ist diskriminierend und beruht auf Falschannahmen (bspw. wird nicht viel Geld ins Ausland transferiert).

weitere Antragsteller*innen

Andreas Strube (KV Hamburg-Harburg); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mathis Lorenzen (KV Hamburg-Nord); Peggy Pazour (KV Hamburg-Harburg); Thomas Maack (KV Hamburg-Harburg); Lina Ohltmann (KV Hamburg-Nord); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Luna Möbius (KV Halle); Jessica Preuss (KV Hamburg-Harburg); Anna Gmeiner (KV Rosenheim); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Liliane Viola Pollmann (KV Wuppertal); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christine Baeyer (KV Hamburg-Harburg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Alexander Bohn (KV Fürth-Stadt); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.